

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser

gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz



Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung
Fachbereich Bau- und Umweltrecht
Fachdienst Umweltamt/Untere Wasserbehörde
Julius-Bremer-Straße 8-10
39104 Magdeburg

Mail: wasser@ua.magdeburg.de
Fax-Nr: 0391 540-2236
Tel.-Nr: für Rückfragen:
0391/540-2761, oder -2771

1. Art des Antrags

<input type="checkbox"/> Neubeantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis	
<input type="checkbox"/> Änderung der erteilten Erlaubnis vom	<input type="text"/>
mit dem Aktenzeichen	<input type="text"/>

2. Allgemeine Angaben

	Antragsteller	Planer / Entwurfsverfasser
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma <input type="text"/> <input type="text"/>
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eigentümer des Grundstücks (falls nicht identisch mit dem Antragsteller):		
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma <input type="text"/>	
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/> <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Örtliche Lage des Vorhabens

Straße / Hausnr.:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	Gemarkung:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	Flur:	<input type="text"/>
Lagekoordinaten nach ETRS89 (UTM 32): (Genauigkeit 1 m)	Ostwert:	<input type="text"/>	Flurstücke:	<input type="text"/>	
	Nordwert:	<input type="text"/>		<input type="text"/>	

4. Angaben zu den zu entwässernden Flächen

(Bei mehreren Versickerungsanlagen ist hier die Gesamtsumme aller angeschlossen Flächenanteile einzutragen. Für die einzelnen Versickerungsanlagen ist jeweils die Anlage zum Antrag auszufüllen.)

wasserundurchlässige Flächen	Einzugsgebietsfläche A_E [m ²]	Abflussbeiwert	undurchlässige Fläche A_u [m ²]
Dachflächen > 3% Neigung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Material: <input type="text"/>			
Dachflächen < 3% Neigung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Material: <input type="text"/>			
Kiesdächer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
begrünte Dachflächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betonflächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schwarzdecken/Asphalt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pflaster mit Fugenverguss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
befestigte Flächen mit Fugendichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
andere: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<u>teildurchlässige und schwach ableitende Flächen</u>			
Pflaster in Sand oder Schlacke	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pflaster mit Fugenanteil > 15%	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
wassergebundene Flächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kinderspielplätze mit Teilbefestigung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sportflächen mit Drainung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kunststoffflächen / -rasen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rasenflächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
andere: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. Angaben zu den geplanten Versickerungsanlagen

(Bei mehreren Versickerungsanlagen ist eine zusammenfassende Darstellung anzugeben. Für die einzelnen Versickerungsanlagen ist jeweils die Anlage 1 auszufüllen.)

Art der Versickerungsanlage(n) (Bezeichnung nach DWA-A 138):
Anlage(n) zur Niederschlagswasserbehandlung (nach DWA-M 153):

6. Dauer der Gewässerbenutzung

Datum des Beginns der Einleitung in das Gewässer:	
<input type="checkbox"/> unbefristet	Datum der Beendigung der Einleitung:

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Unterlagen vollständig beizufügen:

1. Erläuterungsbericht über Art, Umfang und Zweck der Gewässerbenutzung mit Angaben zu Auswirkungen der vorgesehenen Gewässerbenutzung auf den Wasserhaushalt
2. Baubeschreibung der zu errichtenden Anlagen, insbesondere der wasserwirtschaftlichen Anlagen (Grundstücksentwässerung, Versickerungsanlagen, Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung)
3. Schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn der Gewässerbenutzer nicht Eigentümer des Grundstücks ist
4. bei Querung von Grundstücken Dritter: Kreuzungsvereinbarung mit dem Eigentümer
5. hydraulische Berechnung der Versickerungsanlagen (nach DWA-Arbeitsblatt 138)
6. Aussagen über die Versickerungsfähigkeit des Bodens (z.B. mittels Baugrundgutachten), Ermittlung des bemessungsrelevanten Durchlässigkeitsbeiwertes
7. Angabe des mittleren höchsten Grundwasserstandes (MHGW), einzuholen beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Gewässerkundlicher Landesdienst, Otto-von-Guericke-Str. 5, 39104 Magdeburg
8. detaillierte Beschreibung des Entwässerungsgebietes zur Ermittlung des Verschmutzungsgrades des anfallenden Niederschlagswassers (z. B. Art und Material der befestigten Flächen und der Dachflächen, Flächennutzungsarten, Verkehrsbelastungszahlen, gewerblich und industriell genutzte Flächen)
9. Nachweis der Niederschlagswasserbehandlung entsprechend Merkblatt DWA-M-153, Bemessung der Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung
10. Kanalnetzberechnung nach DWA-Arbeitsblatt 118, sofern erforderlich
11. Beschreibung besonderer Maßnahmen während der Bauausführung
12. Beschreibung der Wartungs- und Kontrollarbeiten an den Anlagen
13. Lageplan, aus dem die Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur und Flurstück ersichtlich sind
14. Entwässerungslageplan mit Darstellung
 - der zu entwässernden Flächen (mit Angaben zur Art der Oberflächenbefestigung)
 - der Abgrenzung von Teileinzugsgebieten (bei mehreren Versickerungsanlagen auf dem Grundstück)
 - der Grundstücksentwässerung (Regenwasserkanäle, Straßeneinläufe, Anschluss von Fallrohren, Gefälle befestigter Flächen)
 - der Versickerungsanlagen
 - der Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung
15. Bauwerkszeichnungen (bemaßte Längs- und Querschnitte)
 - der Versickerungsanlagen (mit Angaben zum geplanten Bodenaustausch)
 - den Anlagen zur Behandlung des Niederschlagswassers

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf absolute Höhenangaben zu beziehen (Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN₂₀₁₆).

Alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller, mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Mit der Bearbeitung des Antrags kann erst begonnen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.